

Heiden, Teufen und Herisau siegen

Kantonaler Gruppenfinal der Ausserrhoder Gewehrschützen

Der diesjährige Gruppenmeisterschaftsfinal über 300 m wurde im Feld D vom Quintett aus Teufen gewonnen. Im Feld E sicherte sich die Gruppe aus Herisau den Sieg. Im Feld A siegte Heiden. (chp)

Zum zweiten Mal wurde der kantonale Gruppenfinal nach den neuen Vorgaben des SSV (Schweizer Schiesssport Verband) durchgeführt. Infolge der Modifikation des Stgw 57 wurde eine neue Kategorie (Feld E) geschaffen in welcher nur Sportgeräte des Typs Stgw 90 zugelassen sind. Insgesamt achtzehn Mannschaften qualifizierten sich für den Finaltag, an dem um den Titel des kantonalen Gruppenmeisters in den Feldern A (Sportwaffen) und D (Ordonanzwaffen Stgw 57) sowie Feld E (Ordonanzwaffen Stgw 90) gekämpft wurde. Ausgetragen wurde der Wettkampf in Gonten, durchgeführt durch die Schützengesellschaft Urnäsch

Titel verteidigt

Nach dem ersten Durchgang im Feld A zeichneten sich bereits heraus mit welchen Favoriten zu rechnen war. Heiden führte mit 949 Punkten gefolgt von Schwellbrunn mit 933 Punkten und Gias mit 907 Punkten. Trotz der Punktedifferenzen versprach diese Rangierung einen spannenden zweiten Durchgang, in dem noch alles möglich war.

Das Team aus Schwellbrunn konnte in der zweiten Runde sich nicht mehr weiter steigern und auch Gais. musste in der zweiten Runde Punkte abschreiben. Auch Heiden konnte im zweiten Durchgang nicht an die erste Runde anknüpfen, erreichte jedoch auch mit 944 Punkten ein sehr gutes Ergebnis.

Heiden bestehend aus Richard Probst, Serge Looser, Hansruedi Graf, Hans Künzler und Andreas Graf liess sich den Vorsprung aus der ersten Runde jedoch nicht mehr nehmen und sicherte sich somit den Tagessieg. Sie erreichten ein Total von 1893 Punkten.

Auf dem zweiten Rang klassierte sich das Team aus Schwellbrunn mit 1861 Punkten. Mit 1817 Punkten erreichte die Gruppe aus Herisau Säge den dritten Platz.

Das höchste Einzelresultat erzielte Richard Probst FSG Heiden mit 382 Punkten.

Die besten drei Teams im Feld A qualifizierten sich für die erste schweizerische Hauptrunde.

Wanderpreis bleibt in Teufen

Im Feld D fiel die Entscheidung um den Sieg deutlich aus. Nach dem ersten Finaldurchgang lag die Gruppe Teufen 1 dank einem super Start mit 675 Punkten klar vorne gefolgt von Herisau 2 mit 660 Punkten und Schönengrund Wald mit 657 Punkten.

Das Zwischenergebnis versprach aber immer noch eine spannende zweite Runde. Da nicht alle Gruppen an die Leistungen der ersten Runde anknüpfen konnten oder das Resultat des zweiten Durchgangs viel besser ausfiel gab es einige Veränderungen in der Rangliste.

Teufen mit Fredy Knöfler, Stefan Knöfler, Christian Vetsch, Ueli Schneider und Miriam Niederer steigerte sich in der zweiten Runde nochmals stark mit 687 Punkten und sicherte sich somit den Tagessieg mit einem Total von 1362 Punkten. Auch Herisau konnte sich steigern und beendete die zweite Runde mit einem guten Ergebnis. Das Endresultat von 1323 reichte für den zweiten Rang. Schönengrund Wald steigerte sich ebenfalls und beendete den Wettkampf mit 1317 Punkten auf dem dritten Rang

Mit 283 Punkten erzielten Willi Staub SV StS Teufen das höchste Einzelresultat.

Für die erste schweizerische Hauptrunde qualifizierten sich die besten vier Teams.

Feld E zum zweiten

5 Gruppen bestritten den Final in der Kategorie Feld E. Nach dem ersten Durchgang war für die ersten drei Teams noch alles offen. Herisau führte mit 683 Punkten gefolgt von Heiden mit 675 Punkten und Gais mit 651 Punkten. Die restlichen zwei Gruppen, Reute mit 643 Punkten sowie Schwellbrunn 2 mit 636 Punkten hatten bereits einen zu grossen Rückstand um im zweiten Durchgang noch vorne mitmischen zu können.

Die Gruppe aus Herisau konnte nicht ganz an die erste Runde anknüpfen. Ihr Vorsprung reichte dennoch aus um mit einem Total 1350 Punkten denn Wettkampf zu gewinnen. Mit einem Rückstand von 3 Punkten belegt Heiden den zweiten Rang gefolgt von Gais mit 1311 Punkten auf Platz 3.

Mit 285 Punkten erzielte Peter Zellweger Herisau das höchste Einzelresultat. Für die erste schweizerische Hauptrunde qualifizierten sich die besten vier Teams.

Bild Feld A: (v.l.n.r) FSG Schwellbrunn, FSG Heiden, Herisau Säge

Bild Feld D : (v.l.n,r) Herisau SV, StS Teufen, Wald Schönengrund

Feld E: (v.l.n.r) FSG Heiden, Herisau SV, SPS Gais

